

Dienstag, 18. August 2020, Offenbach-Post / Mühlheim

# Musik bis zum Platzregen

**SUM-Blasorchester spielt in der Stadt und bekommt Spende vom Lions-Club**

VON MICHAEL PROCHNOW



Mühlheim – Ein Orchester hat auf den Stufen des Bahnhofscafés Aufstellung bezogen. Genau genommen ist es nur ein Drittel Orchester, trotzdem verbreitet es kräftig Partystimmung. Die Aktion verwundert die Passanten, die aus dem Stadtbus steigen und zu den Gleisen eilen: Festplatz-Stimmung? Die im grünen Polohemd spielen auf Initiative derer im roten, der Mitglieder des Lions-Clubs, die zum 75-jährigen Bestehen der Sport-Union Mühlheim (SUM) gratulieren.

„Der Verein mit mehr als 750 Mitgliedern ist ein Markenzeichen für Sport, Musik und Kultur“, würdigte Michael Boldt. Der Präsident der Mühlheimer Lions hob dabei das Blasorchester mit mehr als 60 Aktiven hervor, das seit fast 25 Jahren unter der Leitung des Komponisten und Musikpädagogen Sven Greifenstein steht. „Es

werden jährlich mehrere Konzerte geboten, und es findet eine weitreichende Nachwuchsförderung mit einem vielfältigen Angebot für Kinder und Jugendliche statt, von musikalischer Früherziehung bis zum Einsatz im Schüler- und im Jugendorchester.“

Der Lions-Club hatte sich darum entschlossen, das Engagement der SUM und ihres Orchesters im Jubiläumsjahr mit einem Geldpreis auszuzeichnen. Im Regen überreichten Boldt und Schatzmeister Matthias Belz auf dem Parkplatz vor den SUM-Übungsräumen einen Scheck über 1 500 Euro an Abteilungsleiterin Iris Schulz und den stellvertretenden Vorsitzenden des Gesamtvereins, Jürgen Althaus. Zuvor unterhielt jeweils ein Teil des Ensembles an drei beliebten Orten in Mühlheim und Dietesheim die Helfer in Rot und zahlreiche Passanten.

Nach dem Auftritt vor der S-Bahn-Station setzte sich das Publikum in Bewegung zur nächsten Bühne – die Musiker nicht. Auf dem Balkon des Rudervereins hatte nämlich schon eine weitere Formation des Orchesters Aufstellung bezogen, um die Gäste der Taverne Riverside, Spaziergänger und Radfahrer zu unterhalten. Die Überraschung gelang auch am Mainufer, haben die meisten Zuhörer in diesem Sommer doch noch kein Fest mit Freiluftmusik genießen dürfen.

Eine weitere Station war das Elsternest, der Natur- und Erlebnisgarten des Vereins um Thorsten Ehmman an der Wilhelmstraße. Dort trafen Lions und Musiker auf dankbare Mitglieder und Nachbarn. Manche genossen die Rhythmen im Garten, wähten, der Kerbborsch der Basaltköpp zöge doch durch die Gassen... Auch das Repertoire der dritten Gruppe war dasselbe, reichte von Kufsteinlied und Schneewalzer über Hits der Hühner bis zum einstigen Party-Schlager „Schatzi, schenk' mir ein Foto“ und anderen Hymnen vom Ballermann.

Auf dem Vereinsgelände dirigierte Greifenstein dann fast alle 60 Instrumentalisten des Blasorchesters, die mit großem Abstand zueinander auf dem Parkplatz zum Platzkonzert Platz genommen hatten – bis zum Platzregen. Nach zwei Stücken flüchteten Spieler und Besucher ins Trockene. Die gasgefüllten, blauen und gelben Ballons ließen sie aber noch in den wolkenverhangenen Himmel steigen und vom Jubiläum der Sport-Union künden.

Die Förderung der Abteilung sei laut Boldt ein Startschuss für einen Fonds, der heimische Künstler in der auftrittsarmen Corona-Zeit unterstützen soll. Die Kasse soll auch durch das bevorstehende Golfturnier in Seligenstadt-Froschhausen gefüllt werden.